Die Chroniken des Vereins

Digitale Fortsetzung 2013 – 2020



Fastnacht 2013

"Und die Reise geht weiter"

Zum 125 jährigen Jubiläum steigt der Vorsitzende nach 15 Jahren wieder selbst in den Ring. Pascha Andi ben Gelenki wird von einer tollen Mannschaft begleitet: Ihm zu Seite stehen der Wedler Jürgen Nahrgang, die Adjutanten Ex Pascha Christoph König und Tobias Jost die auch schon in der Kampagne 1998 die Flanken des Paschas schützten. Nicht weniger als 5 Haremsdamen hat seine Hoheit in den Harem berufen, Britta Lehmann, Karina Polednie, Alexandra Gerlach, Sarah Löw (das Küken) und Anja Beberweyk, die ein Jahr zuvor als Fürstin vom Hohen Norden Ihre 2. Amtszeit zelebrierte und Hoheit mit Ihrer RoMo - Rede im Stadtsaal so begeisterte, daß er sie sofort fragte, ob Sie eine Kampagne bei den Türken erleben möchte. Diese Mannschaft ist mit allen karnevalistischen Wassern, die in Fölsch Foll fließen, gewaschen und garantiert eine Jubiläumskampagne 2013.



PaschaXCVII. Andi ben Gelenki Andreas Gerlach 2013

Der Jubiläumsorden zeigt den Türkenbund auf einem fliegenden Teppich zum Flug in die Zukunft. Und die Reise geht weiter.... Der Paschaorden zeigt, wie auch schon im Jahr 1998, eine Gelenkwelle. Bei den Einmärschen ist eine Gelenkwelle immer dabei. Eine Welle in handlichem Format, die es im wahrsten Sinne des Wortes in sich hat.



Pascha und Vereinsorden 2013 "Die Welle"



Jubiläumsorden 125 Jahre "Und die Reise geht weiter" Entwurf Andreas Gerlach

Mit der Paschavorstellung startete der Verein in die Jubiläumskampagne 2013. Volles Haus und gute Stimmung im Dompfarrzentrum beim Pascha Puzzle und den Einmärschen von Süd- und Ostend. Der Verein stellte seine Frauenbergmannschaft vor, die Tanzgarden brillierten mit ihren neuen Tänzen und die Gäste feierten bis tief in die Nacht. Bei der Generalmobilmachung am nächsten Wochenende konnte der Pascha für den Verein die Glückwünsche der versammelten Fulder Foaset zu 125 Jahre Türkenbund stolz am Buttermarkt entgegennehmen.



Fürstenfoto 2013 Die Herrscher/inen der Fulder Foaset

Von nun an ging es Schlag auf Schlag. Fürstenfoto, Treffen in der Lepp und 2 Tage später ein legendärer Staatsempfang im Kolpinghaus, bei dem der Verein wieder ein Ausrufezeichen setzte. "Das war großes Kino", so die Meinung der über 200 geladenen Gäste aus Verein, Foaset, Wirtschaft und Politik nach diesem Abend. Eine besondere Überraschung hatten die Fulder Fastnachtssänger parat, die am Staatsempfang dem Verein ein Geburtstagsständchen brachten. Bewegende Worte vom Schirmherrn der Fulder Foaset, Hr. OB Möller, Landrat Woide und im Besonderen der Sprecherin der Randstaaten, Elisabeth Schröder,

unterstrichen die besondere Stimmung des Abends. Als weitere Gäste, die den Verein über lange Jahre begleiteten, konnten Dr. Hamberger und der ehemalige Landrat Fritz Kramer am Staatsempfang begrüßt werden.



Dr. Hamberger, Ex Landrat Fritz Kramer und Landrat Bernd Woide am Staatsemfang

In der Fuldaer Zeitung gab es in der Ausgabe vom 21.01.2013 eine Doppelseite zur Geschichte des Vorstädtischen Bürgervereins und einen ausführlichen Bericht zum Staatsempfang. Im stillen Kämmerlein wurde unter der Anleitung der Haremsdamen der Gangnam style einstudiert, da sich der Pascha zu einer Wette mit der Fürstenmannschaft des Ostend hinreißen ließ, die am Brääder Nie perfekt zusammen mit anderen Fürstlichkeiten eingelöst wurde. Vor dem Manöverball gab es im Rahmen der Staatsgeschäfte einige tolle Aufgaben im Außendienst zu erledigen. Besuche bei vielen befreundeten Vereinen, Fastnachtsgottesdienst und Matinee waren Glanzpunkte in der Kampagne.

Der Manöverball war kein Kaffeekränzchen, sondern eine riesige Feier, so die FZ in der Ausgabe vom 04.02.2013. "Wer außer uns Türken kann schon aus drei Jahrhunderten erzählen", so der Pascha Andi ben

Gelenki zur Begrüßung der Gäste. Durch das Programm führten an diesem grandiosen Abend Alexandra Gerlach und André König (beide in Doppelfunktion), die diese Aufgabe mit Bravour meisterten. Auf der Bühne wurde Großes geboten. Neben Paschamariechen, Tanzgarden und Showtanz des Vereins waren unter anderem die Kicker Dales, die Männertanzgarde des Nordends und die Fußballer von Frischauf Fulda zu sehen. Auch Prinz Alexander LXXII. vom närrischen Frauenberg machte mit seiner Frauenbergmannschaft seine Aufwartung und wurde über das Ergebnis türkischer Geheimdienstaktivitäten zu seiner Person in Kenntnis gesetzt.



Ein Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt von Günther und Axel Elm. Als Pascha und Wedler überzeugten sie im Zwiegespräch die Gäste.



Günther und Axel Elm am Manöverball

Der Einmarsch der alten Randstaaten brachte den Saal zum Beben. Die Büttenrede der schönsten Frau von Foll (Karin Fritz), die Sketche von LaMonada und von Anna-Lena Müller mit Belinda Bertoldt sowie der Hit Mix der neuen Deutschen Welle von Andre König ließ das Publikum vor Lachen zittern. Bis weit nach Mitternacht feierten die Türken bei der Musik von Tom und Charly eine weitere Geburtstagsparty.

Die 2. Auflage der 1. Fulder Weiberfoaset und das 11. Brääder Nie waren wieder die Top Veranstaltungen in der City. Ausverkauft! Der Turnermaskenball endete wegen K.-O.- Tropfen 1 Stunde früher als geplant. 12.000 Besucher am Kinderumzug und 60.000 Besucher am ROMO bei Kaiserwetter in der Domstadt. 125 Fußgruppen, 56 Motivwagen und 31 Kapellen machten sich pünktlich um 13.33 Uhr auf die 3,8 km lange Strecke durch Foll, um sich einem gut gelaunten Publikum zu präsentieren. Für den Verein und den Pascha eine Triumphfahrt, die er zusammen mit seiner Tochter in ca. 4,5 m Höhe mit wunderbarem Blick auf die Fulder Narren genießen durfte.



Paschawagen 2013 Wieder ein Meisterstück der Wagenbauer

Wie es sich für einen großen Geburtstag gehört, wurde im Sommer direkt am Fastnachtsbrunnen ein großes Hafenfest mit Illumination der Träänk und Fackelzug zum Dompfarrzentrum gefeiert. Bei den Ständchen verschiedener Musikzüge wurde am Brunnen gemütlich bis in die Dunkelheit gefeiert, um dann mit klingendem Spiel ins Wohnzimmer des Vereins umzuziehen. Im Dompfarrzentrum wurde bei Musik und Tanz bis in den frühen Morgen der Abschluss eines gelungenen Jubiläumsjahres gefeiert.



Hafenfest an der Träänk



Hafenfest an der Träänk Illumination



Hafenfest an der Träänk Fackelzug

Jubelsong 2013

Es war einmal in Fulda, da unten bei der Tränk, da haben sich die Bürger mit der Oberstadt behängt. Es ging um Rosenmontag, der Zug sollte dort vorbei, seit diesem Tage gibt es in Föllsch Foll auch die Türkei

Fuldas Türken muss man lieben denn sie sind 'ne nette Schar, Fuldas Türken gibt es 5 x 25 Jahr In der Kapp sind sie geboren und eines, das ist klar: Fuldas Türken haben Lust auf weitere 100 Jahr.

Es gab schon viele Paschas und auch ne Zimdera, einen Spielmannszug und Truppen, ja alle sind heut da und feiern unsere Foaset wie es schon immer da.

Wir sind die Fulder Türken mit der Hoheit dem Pascha.

Fuldas Türken muss man lieben, denn sie sind 'ne nette Schar, Fuldas Türken gibt es 5 x 25 Jahr. In der Kapp sind sie geboren und eines, das ist klar: Fuldas Türken haben Lust auf weitere 100 Jahr.

Fuldas Türken muss man lieben denn sie sind 'ne nette Schar, Fuldas Türken gibt es 5 x 25 Jahr. In der Kapp sind sie geboren und eines, das ist klar: Fuldas Türken haben Lust auf weitere 100 Jahr.

Fastnacht 2014

Pascha XCVIII. Thorsten ben Colori (Thorsten Fröhlich) regiert. Als "Gastgeschenk" von den Maddebiddel aus Kämmerzell wurde die neue Hoheit in einer großen Kiste ins Dompfarrzentrum geliefert. Unter tosendem Applaus wurde nicht nur der Pascha, sondern auch die 1. weibliche Adjutantin ins Amt berufen.

Auch Prinz Jochen vom Daunenreich, das Brunnenpaar und Ostendia ließen es sich nicht nehmen, dem Pascha ihre Aufwartung zu machen.

Zum Manöverball konnte unter anderem die Queen (Fastnachtsfreunde Bachrain) im Kolpinghaus begrüßt werden. Der Pascha bekam von Prinz Jochen den Floraorden. Alex Elm als Putzfrau, Anja Beberweyk als Oma Else und Fabio Gandolfo als singender Pizzabäcker begeisterten neben den eigenen Tanzgarden und Büttenreden das Publikum.



Pascha XCVIII. Thorsten ben Colori Thorsten Fröhlich 2014

Der Generalfeldmarschall Winfried Schwab erhielt den Verdienstorden der Randsaaten, Zum ROMO zog es 55.000 Narren auf die Straßen in Foll, um die 242 Zugeinheiten mit ca. 4.500 Aktiven bei schönsten Wetter zu bestaunen. Erwin Mengel, Hans-Georg Krömmelbein und Gerhard Schneider feierten 60, 50, und 45 Jahre Mitgliedschaft im Verein.

Das Ehrenmitglied Wilhelm Busch verstarb im Alter von 73 Jahren. Die Gläserzeller Fastnacht mit dem Kinderprinzenpaar feierte den 15. Geburtstag. Zu den Vorstandswahlen schied nach 9 Jahren Vorsitz und insgesamt 18 Jahren ununterbrochener Vorstandsarbeit Andreas Gerlach aus dem Amt und übergab an den neuen Vorsitzenden Thorsten Fröhlich.

Fastnacht 2015

"Den Spaß machen wir nochmal!"

Nach drei Jahren ergreift Pascha Martin XCIX. Hüter der türkischen Karawanen (Martin Jahn) wieder das Zepter. Zum Karnevalsschlager der Höhner: "Die Karawane zieht, weiter der Pascha hat Durscht", wurde zur Paschavorstellung die Tür zum Saal geöffnet, die zuvor von den Kanonieren streng bewacht wurde. Alle Gäste blickten gespannt zu Tür, durch die der Pascha den Saal aber nicht betrat. Die Paschamannschaft stand bereits hinter der Theke und der Pascha gönnte sich ein kühles Bier.



Pascha Martin XCIX. Hüter der türkischen Karawanen Martin Jahn 2015

Der Manöverball wurde zum Feuerwerk der guten Laune. Auch in diesem Jahr begeisterten die Starlights aus Großentaft und die Fastnachtsfreunde Bachrain mit ihrem Showtanz. Rote Paschafunken, Paschagarde, Paschamariechen und EDV zeigten ihr Können. Karin Fritz als Silberbraut, Andre König als Depressiver und Anja Beberweyk als Oma Else brachten das Publikum zum Lachen. Dagmar Fröhlich erhielt den Verdienstorden der Randstaaten und Oliver Lindner nahm von Prinz Olaf Denticus LXXIV. den Floraorden in Empfang. Andreas Gerlach sang ein Medley seiner Lieder zur Fulder Foaset. Durch das Programm führten Alex und Andi ben.

Zum Paschafrühstück wurden Ilse Zeh und Winfried Schwab für 40 Jahre und Carlo Schneider für 45 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Ein Nickerchen im Daunenreich

55.000 Menschen uff de Gass – so die Schlagzeile zum Rosenmontag, der wieder bei Kaiserwetter durchgeführt werden konnte. Eine Vereinswanderung zum Kreuzberg, ein Ausflug nach Hamburg und ein zünftiges Oktoberfest im Dompfarrzentrum rundeten das Jahresprogramm ab.

Fastnacht 2016 Der einhundertste Pascha!

Zur Paschavorstellung war es dann soweit. Der Großadmiral der Marine und Kassierer des Vereins löste sein Versprechen ein, das er Jahre zuvor gegeben hatte, der Pascha C. zu werden. Mit Beifall und Jubelrufen wurde Pascha Rainer C. (100.) Wächter des türkischen Schatzes (Rainer Lindig) im Beisein von Prinz Alexander Fassadicus Maximus LXXV. in sein Amt eingeführt. Und es sollte eine stürmische Kampagne werden.



Pascha Rainer C. (100.) Wächter des türkischen Schatzes Rainer Lindig 2016

Im Südend regierte Wolfgang Schuster, unser Ex Pascha LXXVIII. Ben canalis, der mit der ganzen Mannschaft und dem Ostend zur Paschavorstellung angereist war. Beifallsstürme beim Manöverball im Kolpinghaus für die Beiträge der Bühnenaktiven. Ob Paschafunken, Starlights Großentaft, die Mazeratis aus Mittelkalbach, Paschagarde, ['meibi:] (Showtanz) und EDV (Showtanz). Auch für die Lachmuskeln wurde gesorgt mit Beiträgen von Karin Fritz als schönste Frau von Foll, Axel Elm mit der Paschabewerbung und Anja Beberweyk als Oma Else. Der Prinz bekam beim Einmarsch einen ca. 5kg schweren Tischtennisschläger aus echtem Rhöner-Hartmetall und die jüngste Haremsdame, Svea Lindner, führte ihren Bauchtanz zu Ehren der Hoheit auf.



Prinzengeschenk 2016

Beim Einmarsch zur Amtsfastnacht des Landkreises in Hünfeld wurde der in 2013 von Andi ben Gelenki versprochene Probeflug auf dem Teppich für unseren Landrat wahr. Stolz und unter dem Jubel seiner Mitarbeiter genoss er sichtlich den Flug durch die vollbesetzte Narhalla in Hünfeld.



Der versprochene Flug Bernd Woide 2016

Der Rosenmontag wurde dann mit dem Sturm Ruzica wirklich ungemütlich. Keine Wagen, nur ein Marsch durch Fulda. Über 15.000 Narren feierten trotz Sturmtief ihren ROMO.



Den Paschawagen gab es als Modell

Im Sommer ging es auf die Wasserkuppe in den Hochseilgarten, auf die Rodelbahn und wir feierten das 40-jährige Bestehen unseres Patenvereins, der AWK, im Waldheim des Rhön Klub Niesig. Die Vereinsfahrt führte die Türken nach Rom und die Weihnachtsfeier war ein gemütlicher Weihnachtsmarkt im Dompfarrzentrum. Bei den Wahlen wechselte der Vorsitz nach nur 2 Jahren Amtszeit von Thorsten Fröhlich an Melanie Schneider.



Vorstand 2016

Fastnacht 2017 Platzhirsch – es kann nur einen geben!

Pascha Matthias CI. Usta Kalite regiert bei den Türken. Die Paschavorstellung war der Beginn einer schönen und ernsten Kampagne. Besuch aus Rothemann (Funky Divas), vom Aschenberg (Gouverneur Kai XX.), vom Südend und Ostendia konnte die neue Hoheit zur Paschavorstellung begrüßen. Als karnevalistischer Neueinsteiger wurde Hoheit gleich in Sachen Außenpolitik gefordert.



Pascha Matthias CI. Usta Kalite Matthias Schultheis 2017

20 Jahre Fürstenfoto und dann in die Lepp. Dieser Termin im Jahreskalender der Fürstlichkeiten ist das wichtigste für eine GUTE Kampagne. Kennenlernen ist angesagt in einer gemütlichen, ungezwungenen Atmosphäre. Leider war zum Foto der Schirmherr erkrankt und Bürgermeister Wehner durfte mit aufs Foto. Bei den Auslandseinsätzen ging es auch wieder nach Nüst. Die Nüster Kellerbar ist legendär für uns Türken. Und immer dabei, unser Pascha Paparazzi Thorsten ben Klick. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön für zig tausende Bilder der jeweiligen Kampagnen. Danke Thorsten!

Bürgerverein Vorstädtischer übernimmt "Platzhirsch". Wie bereits in der Proklamation von Hoheit angekündigt, erfolgte die Übernahme des Amtssitzes des Prinzen Dirk Novus Hotelicus LXXVI. im Handstreich, die beispiellose Aktion unter Leitung von Generalfeldmarschall Winfried Schwab. Die vereinten türkischen Truppen stürmten mit klingendem Spiel das Anwesen und benannten das Hotel in "Zum Eine karnevalistische grauen Kamel" um! Glanzleistung von Artillerie, Janitscharen und Marine, die jeden Buchstaben der Proklamation in Taten umsetzten.



Der Handstreich "Unterm Heilig Kreuz" 2017

Der Manöverball avancierte zu einem Foasetgipfel in Sachen Außenpolitik. Doch dazu später. Das kurzweilige Programm hielt für jeden Narren etwas bereit. Ob "Candy Shop" aus Großentaft oder unser Tanz Duo Meli und Alex sowie die Roten Paschafunken ließen es gleich zum Beginn des Programms richtig krachen. Im weiteren Verlauf des Abends präsentierten die beiden Nachwuchsharemsdamen Svea und Lisa-Marie einen Bauchtanz, die drei Kontrolleure (C. König, A. König,

A. Gerlach) sangen von der Schlange vor dem Damenklo, die Ollen Dollen aus dem Nordend zeigten ihren Showtanz, die Paschagarde ihren Gardetanz. Anja Beberweyk als Oma Else, Karin Fritz und Martina Lindig brillierten mit einer Rede, ebenso Andre König als der Vogelsänger, EDV und (meibi:) sowie Andi ben rundeten das über 6 stündige Programm ab. Was geschah noch. Der Oberbefehlshaber der Nordendgarde, Hennes Neumann, wurde aufgrund eines Artikels über die Ankündigung Gebietserweiterung des Nordendreiches bis zum Paulustor zum Paschafrühstück einbestellt. Der Prinz bat um wohlwollende Verhandlungen zum Thema "Graues Kamel" und bot eine närrische Symbiose an. Beim Randstaateneinmarsch wurde Andreas Gerlach mit dem Verdienstorden der Randstaatengarden ausgezeichnet. Die Flora erhielt Peter Richardt sen. aus den Händen des Prinzen. Bis hierhin ein tolle Kampagne aber dann!

Narren empört über Rassismus Vorwurf

Hochschulmitarbeiter attackieren Südend

Sozialwissenschaftler der Hochschule Fulda werfen Karnevalsvereinen Rassismus und geht Menschenverachtung vor. Es die um Tropenuniformen und den Negerhäuptling "Wumba" Eine Traditionsfigur wie unser Wedler. Diese Darstellung bildeten die Grundlage für das Versklaven von Menschen, so die Wissenschaftler. Alle Wissenschaftler oder ist es nur einer?? Der Hochschulpräsident betont, die betroffenen Mitarbeiter hätten sich privat geäußert. Selbst Dr. Hamberger rief die Posse auf den Plan. Er sowie der Schirmherr stellten sich hinter die Fastnachter und wiesen jegliche Anschuldigung zurück. Dr. Hamberger erschien zum Magistratsempfang, wie angekündigt, mit Tropenhelm.

Der Schreiber der Chronik weist auf die Bedeutung der närrischen Zahl 11 hin. Die E.L.F ist vom Rheinischen Karneval aufgegriffen, entlehnt aus den Forderungen der Französischen Revolution und bedeutsam für gesellschaftliches Handeln:

E wie egalité – Gleichheit aller Narren, unabhängig von Ansehen und Stand der Person.

L wie liberté - die Freiheit des Narren, in deutlicher Sprache und scharfzüngig seine Wahrheit als Spiegel der Gesellschaft zu verkünden.

F wie fratemité – die brüderliche Verbundenheit der närrischen Aktiven zu- und untereinander.

(R.L. Jost aus dem Liederbuch1999)

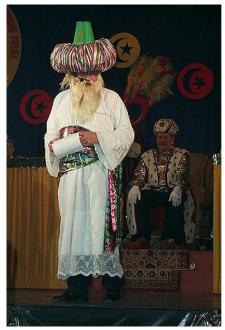
Bei seiner Rede als Sprecher der Randstaaten erklärte unser Pascha, dass man auch in diesen Zeiten Fastnacht feiern muss und das man am Romo nicht gegen etwas demonstrieren soll, sondern für Freude, Frohsinn, Foaset und das Leben!

70.000 Zuschauer zog es auf die Straßen, um den Rosenmontagszug in Fulda zu sehen.



Pascha Matthias CI. - Romo 2017

Am 06.April 2017 verstarb im Alter von 86 Jahren unser Ehrenmitglied Alfred Fröhlich und Ex Pascha Ali Babet.



Alfred Fröhlich als Muezzin Manöverball 2003

Zum jährlichen Totengedenken am 26.11. wurde in "Drei Linden" gefrühstückt und zum Adventskaffee ging es ins Café Wess. Am 11.11.2017 erschien eine Sonderausgabe des Träänker Boten – Eine Reise durch die fünfte Jahreszeit. Ein Geschenk der Paschamannschaft an Seine Hoheit.

Fastnacht 2018 (130 Jahre) Zum zweiten Mal...

Pascha Rainer CII. Wächter des Türkischen Schatzes übernimmt nach 2016 wieder das Zepter. In einer feierlichen Inthronisierung wurde Hoheit zum 2. Mal in

das Amt eingeführt. Ein Puzzle lüftete das Geheimnis um den 102. Pascha des Vereins. Rote Paschafunken, Tanz –Duo, Paschagarde und unsere Showtanzgruppen brillierten mir ihren neuen Tänzen und die Aschenberger Wolkenkratzer sowie Prinz Johannes Colori Paletti der 77. von Fulda ließen es sich nicht nehmen, der neuen Hoheit zu gratulieren. Gemeinsam mit Aktiven und Gästen wurde bis weit in die Nacht gefeiert.



Pascha Rainer CII. Wächter des türkischen Schatzes

Rainer Lindig 2018

Mit der Generalmobilmachung, dem Fürstenfoto, den Einmärschen und dem Gipfeltreffen der Tollitäten auf der Wasserkuppe zeigte Hoheit sein Geschick in der Außenpolitik. Dieses Geschick zeigte sich auch beim Prinzenschießen, das durch Se. Hoheit beim Schützenverein (Hoheit ist Sportschütze) durchgeführt wurde. Als Überraschungssieger ging hier Prinz Johannes Colori Palleti vom Schießstand.

Foaset für Freeme. Garde für Garde und der Fastnachtsgottesdienst waren weitere Meilenstein auf dem Weg zum Rosenmontag. Der Manöverball bot wieder eine tolle Mischung aus Tanz, Büttenreden und Show. Großentaft zeigte "Zurück in die Zwanziger", Melanie und Alex, die Roten Paschafunken, Paschagarde und die Showtanzgruppen zeigten ihre Tänze und die Randstaaten machten Ihre Aufwartung. Karin Fehrentz erhielt aus den Händen von Prinz Johannes den Floraorden, der wegen einer Fußverletzung mit dem Rettungsteppich Sultan 2 der Vorstädtischen Luftrettungs- und Krankentransport GmbH "Pascha Med." einschwebte. Die Foaset von Foll (Andreas Gerlach) berichtete in der Bütt aus Ihrem Leben, bedankte sich für ein Fastnachtsmuseum und sprach das ein- oder andere "Tabuthema" an. Für seinen Pascha-Song 2018 wurde Andreas Gerlach, der zusammen mit Alexandra Gerlach wieder durch das Programm führte, von Se. Hoheit mit dem goldenen Mikrofon ausgezeichnet.



Das Goldene Mikrofon Pascha-Song 2018

70.000 Narren feiern beim Romo in Foll bei Sonnenschein. 4.000 Aktive in 242 Zugeinheiten zogen bei kaltem aber schönem Wetter durch Fulda. Große Herrscher...große Autos. Ob zum Magistratsempfang mit der Stretch Limo oder am Romo mit einem gigantischen Paschawagen. Hoheit immer richtig unterwegs.



Paschawagen und Orden Romo 2018

Türkenbund plant Änderungen

Der Verein entscheidet bei der Hauptversammlung über die weitere Verwendung des Namenszusatzes "Türkenbund" sowie über die Änderung des Vereinslogos und des Schlachtrufes. Bei den Vorstandswahlen wird Jan Raatz zum Vorsitzenden, Alexandra Gerlach zur Schriftführerin und Nadine Nitzl (Jahn) zur Kassiererin gewählt.

Tolle Vereinsfahrten im Jahres-Kalender

Auch in diesem Jahr organisierte Rainer tolle Vereinsfahrten zusammen mit unserem langjährigen Busfahrer Wolfgang. Die Fahrten führten uns im Mai an den Lago Maggiore und im Herbst nach Südtirol.

Fastnacht 2019 Mit einem Ratespiel zum Pascha

"Hoch lebe der Pascha" so erschallte es zur Paschavorstellung im 131. Jahr der Vereinsgeschichte. Pascha Michael CIII. Wächter über Foaset, Freude und (Michael Bornscheuer) Frohsinn regiert Narrenvolk an der Träänk. Hoheit ist kein Unbekannter in der Fulder Foaset, die er seit 1978 sehr intensiv bestreitet. Ob bei der FKG (Ehrengardist der Bürgerund Prinzengarde), in Gläserzell oder beim offenen Kanal als Romo-Reporter, überall kennt man Se. Paschavorstellung Hoheit. Zur konnten Fürstlichkeiten vom Aschenberg, dem Ostend und aus dem Südend begrüßt werden.



Pascha Michael CIII.
Wächter über Foaset, Freude und
Frohsinn
Michael Bornscheuer 2019

Auch Prinz Markus Maurus Musicus der 78. von Foll war zur Amtseinführung eines besonderen Paschas zugegen. Natürlich überzeugen unsere Tanzgarden und Showtänze die Gäste. Heike Schneider wurde an diesem Abend mit der Flora ausgezeichnet.

Se. Hoheit Pascha Michael CIII. vergibt millionenschweren Bauauftrag an Se. Tollität Prinz Markus Maurus Musikus LXXVIII.

So lautete die Pressemitteilung des türkischen Außenministeriums. Die TIG (Träänker Immobilien Gesellschaft) hatte den Auftrag für einen Prunkbau an der Träänk an den Prinzen vergeben.



Modell des Prunkbaus der TIG Prinzengeschenk 2019

Manöverball der Emotionen

"Wer am Samstag beim Manöverball des ältesten karnevalistischen Vereins Fuldas nicht dabei war, hat großartige Szenen und Momente der Session verpasst", so war es zu lesen im Marktkorb. Der Manöverball wurde zu einer Lehrstunde für Fuldaer Foaset. Unter den Klängen des Pascha-Liedes "Wenn der Stern den Halbmond berührt" wurde Se. Hoheit auf der Sänfte (Insider wissen warum) in den Saal getragen. Ob Paschafunken (Gardetanz), Andrè König (Zauberei), FCK-Großentaft (Showtanz im ewigen Eis), Tanz Duo, 1. Männertanzgarde Bachrain (Peter Pan), Schoppengarde Löschenrod, Andreas Gerlach (Foaset von Foll und Lieder), Paschagarde (Gardetanz + Sketch), Nordend (O 'zapft is), Melli und Resi (Sketch), Die Geschichte und deren Fortsetzung und Meibi (Showtanz) brachten das Publikum zum Toben!



Die Foaset von Foll Andreas Gerlach 2019

Beim Einmarsch der Randstaaten wurde dann auch dem Letzten im Saal klar, was Fulder Foaset bedeutet. Foaset geht nur zusammen. Aus diesem Grund wurde der Spielmannszug des Südends für besondere Solidarität mit dem Jubiläumsorden zum 111-jährigen Bestehen des Türkenbundes ausgezeichnet. Weil unser Verein seit dieser Kampagne keinen eigenen Spielmannszug hat, sprang das Südend, ohne besondere Aufforderung, sofort für die Einmärsche ein. Es waren besondere Momente, die selbst einem alten Karnevalisten die Tränen in die Augen treiben (der Schreiber der Chronik). Nach viereinhalb Stunden Programm konnten die Gäste noch ausgelassen Feiern und Tanzen.

Die 1. Träänker Revue

Mit der niedrigsten Bühne in Fulda wurde ein voller Erfolg. Viele befreundete Vereine mit ihren Tanzgarden gaben sich ein Stelldichein und lobten die Revue als eine sehr gelungene Veranstaltung.

Der Romo ist abgesagt!

Und wieder vermasselt uns ein Sturmtief den Rosenmontagsumzug. Der Verein feiert trotzdem Romo im Wohnzimmer- Dompfarrzentrum. Bei der Hauptversammlung und der Außerordentlichen Hauptversammlung wurde das neue Vereinslogo gewählt und unser Schlachtruf abgeändert sowie eine Satzungsänderung auf den Weg gebracht.



Neues Vereinslogo 2019

Im November feierte der Verein mit dem "Budenzauber" eine sehr schöne Adventsfeier. Das Dompfarrzentrum wurde in einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Verkaufs- und Glühweinständen verwandelt und lockte viele Gäste zum Verein.



Auslage beim Budenzauber 2019

Fastnacht 2020 Nach 132 Jahren eine Sultana

Sultana Marina I. eine Lilie mit Herz (Marina Hasenauer) regiert als erste Frau das Türkenvolk. In einem Paket angeliefert einstieg die erste Regentin des Vereins und übernahm die Amtsgeschäfte am 04.01.2020. Nachdem die Insignien der Macht übergeben waren, machten sowohl die Aschenberger Wolkenkratzer. das Südend Fulda und der Karnevalsverein Ostendia ihre Aufwartung und beglückwünschten die frisch gebackene Sultana. Auch Sternenprinz Harald LXXIX. von Fulda ließ es sich nicht nehmen, der Sultana zu gratulieren. Gleichzeitig erhielt er das traditionelle Prinzengeschenk. In diesem

Jahr unter dem Motto "Hengerm Dom lett die Türkei – FKG Sternsinger 2020".



Sultana Marina I. eine Lilie mit Herz Marina Hasenauer 2020

Ute Lindner wurde von Prinz Harald mit dem Flora-Orden ausgezeichnet und im Programm zeigten die Solotänzerin und Tanzgruppen ihre neuen Tänze. Der Manöverball musste leider ohne Sultana (Grippe) und ohne die hochschwangere Adjutantin Belinda stattfinden. Wir wären nicht die Fulder Türken, wenn es nicht auch für solche Situationen eine Regelung gäbe. Gemäß der ungeschriebenen und über viele, viele Generationen weitergegebenen Leitlinien übernahm, sofort und ohne besondere Aufforderung, unser Generalfeldmarschall die Amtsgeschäfte für diesen Abend. Ein kurzweiliges Programm erwartete zahlreichen Gäste: FCK-Großentaft, Rote Pascha Funken, [meibi:], Melanie und Teresa, Andre König, Männertanzgarde Bachrain, Violetta, Diamond Girls, Paschagarde, Andreas, Christoph und Andre, Melanie und die Randstaaten begeistern mit ihren Vorträgen, Gesang und Tänzen. Die Gardeinspekteure zeichneten Rainer Lindig und Martin Jahn mit dem Verdienstorden der Randstaatengarden aus.

Unter dem Motto: Sultana, die Allererste brachte die Fuldaer Zeitung in der Ausgabe vom 20.02.2020 einen einseitigen Sonderartikel über unsere Sultana. Mit der Paschamannschaft statteten wir dem Außenminister der FKG, Konrad Schnorr, einen Besuch ab und überreichten ihm den Orden der Sultana. Es sollte der letzte Besuch sein. Konrad Schnorr verstarb am 09.04.2020.



Konrad Schnorr FKG Außenminister Paschafrühstück 2013

Auch die 2. Träänker Revue war ein grandioser Erfolg. Im Dompfarrzentrum traf sich die gesamte Foaset und die Tanz-und Showgarden zeigten ihr Können.

Zum Paschafrühstück weckte der Verein mit einem eigenen Trommelzug. An der Pauke Andreas Gerlach, den der Ehrenvorsitzende Rolf-Leopold Jost im Laufe des Frühstücks als die "Allzweckwaffe" des Vereins titulierte. Zum Frühstück wurde der frisch ernannte Generalmajor der Bürger-und Prinzengarde (Uwe Bornscheuer) von Ihrer Hoheit der Sultana einbestellt. Der Generalmajor wurde zum türkischen Botschafter am Hofe des Prinzen bestellt. Ein Vorgang, den es in der Fulda Foaset noch NIE gegeben hat! In einer feierlichen Zeremonie überreichte Sultana Marina I. dem Generalmajor die Ernennungsurkunde.



Generalmajor der Bürger- und Prinzengarde bei der Unterschrift der Ernennungsurkunde Jens-Uwe Bornscheuer 2020

Der Rosenmontag bei Kälte und Regen brachte ein Besucher-Minus, war aber mit 4.400 Aktiven rekordverdächtig. 281 Zugeinheiten, 23 Kapellen, 66 Fahrzeuge, 199 Fußgruppen und 4 Pferde machten sich auf den Weg durch die Straßen von Foll.



Orden der Sultana 2020

Am 15.02.2020 verstarb Gerhard Dechant und die Narren erwiesen ihm im "Motzen" die letzte Ehre. Das sollte leider nicht der letzte Trauerfall für uns und unsere Foaset sein. Am 22.04.2020 verstarb unser Ehrenmitglied Fritz Jahn und am 18.05.2020 unser Ehrenmitglied Gerhard Schneider. Beide haben viel für unseren Verein geleistet und wir werden sie nie vergessen.

CORONA Der Lockdown

Unser Vereinsleben kommt fast zum Erliegen. Auch wir mussten lernen, mit der neuen Situation zu leben. Alle Zusammenkünfte wurden abgesagt, Hauptversammlung und Neuwahlen verlegt auf unbestimmt Zeit. Der Vorstand trifft sich weiter über

Videokonferenzen. Der Verein und die gesamte Foaset rücken zusammen. Mit Hilfsangeboten, Mails Rundschreiben und über die Sozialen Netzwerke wird versucht, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Im Sommer können wieder Treffen unter Auflagen stattfinden. Der Vorstand entwickelt Konzepte und macht sich auf die Suche nach einer neuen Mannschaft für die Foaset 20/21. Obwohl nicht klar war, ob eine Foaset überhaupt durchgeführt werden kann, erklärten sich einige Mitglieder bereit eine neue Mannschaft zu stellen. Die Janitscharen und Bajaderen organisieren Stammtische, die Tanzgarden treffen sich zu Besprechungen und Trainings im Freien. Am 31.08.2020 wurde die Kampagne 20/21 mit einem gemeinsamen Beschluss ALLER Randstaaten abgesagt.

Fortsetzung folgt.

